



Das Internationale Skat-Gericht

Sitz Altenburg



Das Internationale Skat-Gericht
Matthias Bock, Bergstraße 37, 65779 Kelkheim

Skatfreund
Christian Weber

Chris300669@web.de

Präsident

Matthias Bock
Bergstraße 37
65779 Kelkheim
☎: 0171 3213543
E-Mail:info@skatgericht.de
<https://skatgericht.dskv.de>

Ihr Schreiben vom
01.11.2025

Unser Zeichen
140-2025

Datum
04.11.2025

Lieber Skatfreund!

I. Sachverhalt:

Die Gegenspieler stehen bei 54 Augen. Der zum 8. Stich ausspielende Gegenspieler hat die zwei höchsten Buben und eine Fremdlusche. Der Alleinspieler hat die drei restlichen Trümpfe Trumpf-7, Karo- und Herz-Bube. Der andere Gegenspieler hatte in dem Spiel keinen Trumpf. Nun sagt der ausspielende Gegenspieler: „Wir gewinnen immer, weil du auf meine zwei Stiche mindestens einen Buben legen musst und es egal ist, ob mein Mitspieler noch was hat oder nicht“. Der Alleinspieler verlangt nun seinerseits Spielgewinn, da der abkürzende Gegenspieler nicht alle Stiche macht.

II. Entscheidung:

Der Alleinspieler hat sein Spiel verloren.

III. Gründe:

Gemäß ISkO 4.2.9 haben sich alle Mitspieler jeglicher Äußerungen und Gesten zu enthalten, die geeignet sind, die Karten zu verraten oder den Spielverlauf zu beeinträchtigen.

Gemäß ISkO 4.4.5 darf ein Gegenspieler nur dann offen spielen, wenn der Alleinspieler unabhängig von der Spielführung des Alleinspielers selbst und des nicht abkürzenden Gegenspielers keinen Stich mehr erhalten kann. (...) Das Internationale Skatgericht will zum nächsten Skatkongress 2026 beantragen, diesen Passus der ISkO dahin zu erweitern, dass ein Gegenspieler nur dann offen spielen darf, bzw. das Spiel abkürzen (durch das Zeigen seiner Karten oder durch Erklärung), wenn er unabhängig von der weiteren Spielführung der anderen beiden Spieler den Spielverlust des Alleinspielers nachweisen kann. (...)

Diese genannten Vorschriften haben aber bereits jetzt ihre Grenzen in ISkO 1.1.5, wenn es darum geht, dass alle Teilnehmer sich in jeder Situation fair, sachlich und sportlich zu verhalten und kein fadenscheiniges Recht zu suchen haben.

Der Alleinspieler kann sein Spiel nicht mehr gewinnen, da die Gegenspieler mindestens 60 Augen erzielen. Damit fehlt es dem Alleinspieler an der kritischen Gewinnmarke von 61 Augen. Der Alleinspieler sucht einen fadenscheinigen Grund, ein für ihn nicht gewinnbares Spiel als gewonnen anerkannt zu bekommen.

Mit skatsportlichen Grüßen
und allzeit „Gut Blatt“



PS: Das Internationale Skatgericht hat eine Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen erstellt. Wenn Sie daran interessiert sind, können Sie diese und die aktuelle Internationale Skatordnung (ISkO) über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverband e.V., Markt 10, 04600 Altenburg erhalten. Die ISkO ist außerdem abrufbar unter www.skatgericht.de.